

	<p>Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“ der Südgruppe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18272567</p>
--	--

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner VIII.

Vorderseite: Kopf mit Locken, die in Kugeln enden, nach r.

Rückseite: Zwei Leiern und zwei Körner sich jeweils gegenüber bilden eine Kreuzform. Die äußeren Enden sind durch S-Voluten verbunden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.52 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 75-50 v. Chr.

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stater

Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 137 Nr. 341 (Baden-Württemberg, Südbayern, südliches Hessen, Thüringen)..
- H. de la Tour, Atlas des Monnaies Gauloises (1892) Nr. V.23.
- H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. Die Ausgrabungen in Manching 12 (1990) Typenübersicht 4, Typ VIII (Süddeutschland).
- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich I (1978) 110. 193 Nr. 1095 (Leierstater, südliche Gruppe, ca. 1. Viertel 1. Jh. v. Chr.).